

Massive Eingriffe in die Geschäftsabläufe

Walter Klein und Thorsten Hass: Dramatische Unkenntnis des operativen Geschäfts bestimmt das Agieren des Interimgeschäftsführers / Etwaige Insolvenz wird billigend in Kauf genommen

Walter Klein und Thorsten Hass: Dramatische Unkenntnis des operativen Geschäfts bestimmt das Agieren des Interimgeschäftsführers / Etwaige Insolvenz wird billigend in Kauf genommen

27.02.2012 – Nachdem sich letzte Woche Rechtsanwalt Benjamin Diedrich per einstweiliger Verfügung interimswise als Geschäftsführer hat einsetzen lassen, war auch das operative Geschäft der ASG finanz und seiner Vertriebspartner zeitweise beeinträchtigt.

„Die Aktionen des Interimgeschäftsführers stehen in krassem Gegensatz zu seinem erklärten Ziel, Schaden von der ASG finanz abwenden zu wollen. Dramatische Unkenntnis der Zusammenhänge und Arbeitsabläufe bestimmen die Handlungen,“ kommentiert Walter Klein die jüngsten Ereignisse in der ASG-Zentrale in Hattersheim.

„Unsere Sicht der Dinge ist klar,“ ergänzt Thorsten Hass.

„Erstens: Die **ASG finanz ist eine Handelsvertreterorganisation der ASG**. Nicht mehr und nicht weniger.

Zweitens: Interimgeschäftsführer Diedrich hat sich hochsensible Daten angeeignet, die weder ihm noch der ASG finanz gehören, sondern – untechnisch gesprochen – Eigentum der ASG sind.

Drittens: Die ASG finanz hat in ihrer Startphase hohe Investitionskosten gehabt. **ASG finanz schuldet der ASG zuletzt über 2 Millionen Euro**. Die ASG hat diese Schulden übernommen und eine entsprechende Rangrücktrittserklärung der ASG finanz gegenüber abgegeben.“ so Hass.

Die Aktivitäten des Minderheitsigners (der blueman innovation GmbH, die 20 Prozent der ASG finanz Anteile hält und zu Telis gehört) haben – aus Sicht von Thorsten Hass und Walter Klein – nur ein Ziel, die Geschäftstätigkeit der ASG finanz nachhaltig zu stören, ohne Rücksicht auf Vertriebspartner oder Mitarbeiter.

„Im Moment steht zu vermuten, dass der Interimgeschäftsführer sogar die Unternehmensinsolvenz billigend in Kauf nehmen würde.“ fasst Thorsten Hass zusammen.

Zugriff auf Daten absolut unberechtigt/Diedrich soll Versicherung an Eides statt abgeben

Uneinigkeit besteht unter anderem wegen des Abziehens von Daten aus den EDV-Systemen der ASG. „In der letzten Woche wurden insbesondere sensible Kundendaten durch den Interimgeschäftsführer „sichergestellt“. Zu diesem Zweck wurden nicht nur Mitarbeiter des Innendienstes sehr unter Druck gesetzt, sondern auch gleich eine Festplatte angeschlossen, auf der in rechtswidriger Weise auch Daten anderer Unternehmen der ASG-Gruppe gespeichert wurden.“ erläutert Klein.

Die Inhaber der ASG-Gruppe haben umgehend dafür gesorgt, dass (bis zur Klärung der Situation) die Festplatte bei einem Notar hinterlegt wird. Beide behalten sich rechtliche Schritte wegen dieser Datenspeicherung vor.

Unklar ist allerdings, ob Rechtsanwalt Diedrich und dessen Kollegen nicht bereits Kopien dieser Daten gefertigt und weiter gegeben haben. „Aus diesem Grund haben wir den Interimgeschäftsführer aufgefordert, eine eidesstattliche Versicherung abzugeben, dass keine Kopien des Datenbestands angefertigt wurden. Wir wollen sicher sein, dass die Daten nicht in die Hände unbefugter Dritter gelangen. Leider war Herr Diedrich aber nicht umgehend dazu in der Lage. Fraglich bleibt, was der Grund dafür ist.“ schildert Klein.

Die Sorge scheint nicht unbegründet: ASG-Mitarbeiter konnten beobachten, wie die Festplatte vermutlich an eine Person, die in einem vor der Zentrale geparkten Auto saß, weiter gegeben wurde. Es soll sich dabei um Gregor Knapp, den ehemaligen Geschäftsführer der ASG finanz und Verkäufer der Anteile der blue man innovation gehandelt haben.

E-Mail-Konten gesperrt/Arbeitsabläufe massiv gestört

Auf Veranlassung von Benjamin Diedrich waren auch E-Mail-Konten von Mitarbeitern und Vertriebspartnern still gelegt worden. Die Folge: wichtige Arbeitsabläufe, wie zum Beispiel das Nachbearbeiten von Verträgen, wurden so einfach still gelegt.

„Welch fatale Folgen dies auf den Geschäftsbetrieb hat, schien Herrn Diedrich nicht bewusst gewesen zu sein,“ so Klein. „Erst nach langen Erklärungen und einem massiven Einwirken unsererseits hat er realisiert, dass er mit seinem Handeln quasi den ganzen Betrieb stillgelegt hat.“

Verhalten des Gerichts mehr als ungewöhnlich

Massive Kritik üben Hass und Klein auch an dem zuständigen Gericht, das die einstweilige Verfügung erließ. „Es ist augenscheinlich, dass es Herrn Rechtsanwalt Diedrich nicht sachorientiert um das Wohl der ASG finanz geht, sondern er direkt oder indirekt dem Umkreis der Telis zuzuordnen ist. Das hätte das Gericht bei dem Erlassen der Verfügung berücksichtigen müssen und eine neutrale und vor allem sachkundige Person als Interimgeschäftsführer einsetzen müssen. Uns ist unverständlich, dass das Gericht einem personellen Vorschlag der blue man innovation gefolgt ist.“ meint Walter Klein. „Wir werden weiterhin alles dafür tun, dass die Geschäftsabläufe so wenig wie möglich gestört werden und der Schaden für die Vertriebspartner und Mitarbeiter, der durch Fehlentscheidungen entstehen kann, begrenzt bleibt.“

Für den 01.03. wurde eine außerordentliche Gesellschafterversammlung anberaumt. Thorsten Hass und Walter Klein rechnen weiterhin mit einer Klärung der Verhältnisse innerhalb der ASG finanz Geschäftsführung innerhalb der nächsten Tage.

Kontakt:

Maria Seibert-Gözl

- Marketing und Presseservice -

Telefon: 0171 / 541 68 61

E-Mail: m.seibert@asg24.de

ASG AssecuranzService GmbH & Co. KG

Philipp - Reis - Str. 4

65795 Hattersheim

Tel.: 06190 / 86 86 - 0

Beim Strohhouse 31

20097 Hamburg

Tel.: 040 / 18 00 90 - 170

